

Inhalt

Barbara Boisits, Geleitwort	11
Klaus Aringer / Christian Utz / Thomas Wozonig, Einleitung	13
Schriftenverzeichnis Peter Revers	23

Querschnitte

Wolfgang Gratzer In vollen Zügen Über einige Weichenstellungen zwischen Bahn- und Musikgeschichte	37
Jörg Rothkamm Zur Dramaturgie der Musik im Musiktheater von Gluck bis Cage Mit einem Gattungsvergleich zur Theatertanz-Musik dieser Zeit	51
Robert Klugseder / Agnes Seipelt Digitale Musikanalyse auf Grundlage von MEI-codierten Daten	69
Silke Kruse-Weber / Maximilian Gorzela Herausforderungen musikpädagogischen Handelns in einer diversifizierten Gesellschaft. Zur theoretischen Fundierung eines Begriffs künstlerischer Praxis am Beispiel des offenen Ensembles <i>Meet4Music</i> an der Kunsthochschule Graz	89
Ernest Hoetzl Auf der Suche nach dem richtigen Ton Gedankensplitter zum Musizieren im 21. Jahrhundert	109
Klaus Hubmann „... mit eben so leichtem Odem“ Bemerkungen zur Frühgeschichte des klassischen Wiener Kontrafagotts	121

Musik vor 1700

Franz Karl Praßl	
Der Salzburger Liber Ordinarius (1198) als musikhistorische Quelle	133
Stefan Engels	
Die Handschrift Michaelbeuern A-MB Man. cart. 1	
und die mensurierten Hymnen der monastischen	
Liturgie in Salzburg im 15. Jahrhundert	157
Laurenz Lütteken	
Musik in emblematischer Denkform. Bibers „Rosenkranzsonaten“	177

Wolfgang Amadeus Mozart

Rainer J. Schwob	
Mozarts Lieder – stilbildende Gelegenheitswerke?	189
Elisabeth Kappel	
„Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“	
Körperliche Elemente in Zornarien, betrachtet mit	
Friedrich von Hausegger	205
Harald Haslmayr	
„Nun wohl! Es bleibt dabei ...“	
Zur Rekontextualisierung einiger Walzertakte in der <i>Zauberflöte</i>	215

Musikalische Lyrik

Ulf Bästlein	
„Es ist nichts geringes, durch eine sehr einfache	
und kurze Melodie, den geradesten Weg nach dem Herzen zu finden“	
Musikalische Lyrik als Aufklärung	225
Marie-Agnes Dittrich	
Schubert und Heine im großen preußischen Waffenlager	
Zum „verdächtigen Untertitel“ des Gemäldes	
<i>Im Etappenzquartier vor Paris</i> (1894) von Anton von Werner	237

Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts

Ingeborg Harer

Irene Kiesewetter verh. Prokesch-Osten (1811–1872) –

„eine der ersten Klavierspielerinnen Wiens“

257

Joachim Brügge

Carl Dahlhaus und das „Symphonische Loch“ im 19. Jahrhundert

im Spiegel der Romantheorien von Bruno Hillebrand

279

Dieter Gutknecht

Die Orchester Richard Wagners

Von der Schauspielergesellschaft zur „polyphonische(n)

Symphonie“ („Gemeinschaft“) und ihrem „Sprachvermögen“

293

Eckhard Roch

Erlösung dem Erlöser!

Zur Dialektik des Symphonischen in Richard Wagners Spätwerk

307

Gustav Mahler und Richard Strauss

Christoph Flamm

Not oder Tugend? Mahlers Klavierquartettsatz

329

Stephen E. Hefling

Two Early ‘Programmatic’ Interpretations

of Mahler’s First Symphony That Were Approved by the Composer

355

Karol Berger

The Breakthrough Once Again. On Mahler’s First Symphony

369

Elisabeth Schmierer

Humor in Beethovens *Pastorale* aus der Sicht von Gustav Mahler

379

Eveline Nikkels

Faust vertonen: eine Herausforderung

Die Schlussszene aus *Faust II* bei Robert Schumann,

Franz Liszt und Gustav Mahler

389

Federico Celestini Fremdheit im <i>Lied von der Erde</i>	403
Michael Walter „Sieh’ die Mondscheibe, wie sie seltsam aussieht“ Zum Mond in Strauss’ <i>Salome</i>	413
Klaus Aringer „große Erfahrung in Allem, was das Orchester betrifft“ Richard Strauss über Instrumentation	423
Stationen der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts	
Alberto Fassone Die Idee der Transkription in Ferruccio Busonis ästhetischem Denken	439
Thomas Wozonig „Es ist daher Unsinn zu glauben, daß ich für alle die Werke, die ich mache, mich einsetze“. Wilhelm Furtwängler als Sibelius-Dirigent	453
Tomi Mäkelä Musik der Sphären. Der dänische Sinfoniker Rued Langgaard zwischen regionalen Bindungen, „Sendungsbewusstsein“ und der Weltgeschichte der Kunstmusik	473
Christian Glanz Hanns Eisler – <i>Spartakus</i> 1919. Zeitgeschichtliche und andere Kontexte	487
Carmen Ottner „...eine neue Art von opera buffa“. Wilhelm Grosz: <i>Achtung Aufnahme!</i>	503
Claudia Maurer Zenck „... furchtbar viel zu tun ...“. Ernst Krenek’s Kasseler Episode	517
Hartmut Krones Egon Wellesz: <i>Lieder aus Wien</i> auf „wienerisch“ und „cockney“	545
Jean-Jacques Van Vlasselaer Music in the Nazi Concentration Camps	569

Mathias Hansen		
<i>Sinfonie 1</i> von Friedrich Goldmann		581
Oliver Korte		
Klanggestalten und Klanggesten bei Luigi Nono		593
Susanne Kogler		
Gedächtnis und Erinnerung im Œuvre Gösta Neuwirths		
Anmerkungen zu Literatur und Musik nach 1945		613
Petra Zidarić Györek		
Transformation und Polyphonie in Klaus Hubers		
<i>Die Seele muss vom Reittier steigen</i>		629
Margarethe Maierhofer-Lischka		
Mit den Ohren sehen, mit den Augen hören		
Annäherung an Klaus Langs Musiktheater		641

Interpretationsforschung

Lars E. Laubhold		
Arthur Friedheims Einspielung von Ludwig van Beethovens		
<i>Diabelli-Variationen</i> für das Philipps-Klavierrollensystem Duca		
Eine interpretationsanalytische Studie anhand der Variation III		651
Wolfgang Hattinger		
The Music in the Body – the Body in Music		
Vom Körperausdruck des Dirigenten		671
Christian Utz		
Form und Sinn in Gustav Mahlers <i>Abschied</i>		
Konkurrierende Deutungen in der Geschichte der Mahler-Interpretation		685

Sprechtheater, Ballett, Medien

Dietmar Goltzschigg		
Karl Kraus' Weltkriegstragödie <i>Die letzten Tage der Menschheit</i> auf		
der Bühne im Spiegel der Tagespresse bis zum Weltkriegsgedenkjahr 2014		723

Oliver Peter Graber
Ballett in Serie
TV-Produktionen als Indikatoren des Stellenwerts einer Kunstform 739

Cornelia Szabó-Knotik
Heimkehrer. Ein zeit- und mediengeschichtlicher Blick 751

Jazz und Populärmusik

André Doehring
„’T Ain’t What You Do, It’s The Way That You Do It“
Zur Geschichtsschreibung in der Jazz- und Populärmusikforschung 763

Gerd Grupe
Jazz „meets“ India. Über die Schwierigkeiten musikalischer Begegnungen 777

Charris Efthimiou
The IRON MAIDEN Gallop 791

Musikhören und Musikästhetik

Janina Klassen
In und auf dem Strom von Empfindungen. Wilhelm Heinrich
Wackenroders immersive Hörerfahrung und der Hörwandel um 1800 805

Rudolf Flotzinger
Dichter als Musikästhetiker?
Die österreichischen Beispiele Franz Grillparzer und Adalbert Stifter 813

Robert Höldrich
Horizonte des Hörens
Betrachtungen zur Akustischen Ökologie und zum Sounddesign 829

Andreas Dorschel
Starke Einbildungskraft. Gespräch über Chatwin 845

Autorinnen und Autoren
Personen- und Werkregister 857
875